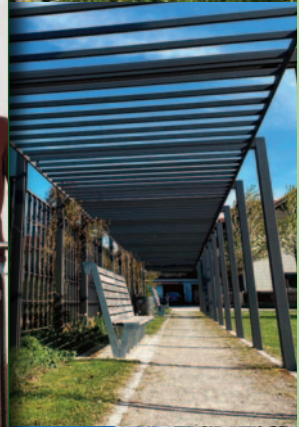


Hier sind wir daheim



***Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
Gesundheit, Glück
und gutes Gelingen
für das Jahr 2023!
Die Plieningr Grünen***





Brigitte Freund
Dritte Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeindeteilen,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Nicht immer ist es leicht, zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft zu blicken. Trotz aller Krisen und Herausforderungen sollten wir versuchen, positiv zu bleiben, die kleinen Freuden des Alltags zu genießen und Veränderungen anzunehmen.

Veränderungen sind dringend notwendig, damit das Leben hier in unserer schönen Heimat weiterhin lebenswert bleibt. Viele Menschen haben bereits Gewohnheiten umgestellt, sparen Energie, kaufen bewusst ein, reduzieren den Fleischkonsum, steigen um auf Bus und Bahn. Wenn jede und jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten Umstellungen vornimmt, können wir gemeinsam viel für den Klimaschutz erreichen. Lassen Sie es uns anpacken!

Auch in der Grünen Gemeinderatsfraktion und im Grünen Ortsverband packen wir kräftig an; unsere Erfolge, Ziele und Themen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Für das neue Jahr wünsche ich mir für uns alle Gesundheit, Zuversicht, Respekt und Toleranz, Nachhaltiges Handeln, Solidarität, Demokratie und Frieden.

Was sind Ihre Wünsche? Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch, wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ihre Brigitte Freund
Dritte Bürgermeisterin

pliening@gruene-ebe.de



Wir arbeiten daran, Pliening noch lebenswerter zu machen Die Halbzeit-Bilanz der Gemeinderätinnen

Gabriele Heigl

Gemeinderätin und stellvertretende Fraktionssprecherin

Im März 2023 ist es drei Jahre her, dass unsere Fraktion den Sprung in den Gemeinderat geschafft hat. Das Vertrauen, das unsere Wählerinnen und Wähler uns entgegengebracht haben, sowie die Verpflichtung gegenüber allen Plieningern Bürgerinnen und Bürgern sind uns fortwährender Ansporn.

Wir sind angetreten, um unsere Gemeinde lebenswerter und nachhaltiger zu machen, wo Familien und Singles, Jung und Alt gut, sicher und zukunftsfähig leben können. Um das zu erreichen, haben wir im Laufe unserer Amtszeit Anträge gestellt. Nicht alle fanden eine Mehrheit. Davon ließen wir uns aber nicht abschrecken und werden das auch künftig nicht tun.

Gabriele Heigl
im Namen der Plieninger Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Auf den folgenden Seiten lesen Sie mehr über unsere Arbeit im Gemeinderat.



Impressionen von einigen unserer Veranstaltungen: Dinner in Weiß und Veggiegrillen am Landshamer Dorfplatz, Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Pliening

Hier unsere zwölf Anträge aus drei Jahren

Juli 2020

Ergänzung der Aufgaben des Bau- und Umweltausschusses, um den **Themen Umwelt, Artenvielfalt, Klima, Energie und Mobilität** bei den Entscheidungen ein höheres Gewicht zu verleihen. Abgelehnt 6:12.

Bürgeranfragen vor Eintritt in die Tagesordnung, um Bürger*innen vom Zwang zu befreien, bis zum Ende der Sitzung mit ihren Anliegen warten zu müssen. Angenommen 10:8.

August 2020

Durchführung einer **Photovoltaik-Bündelungsaktion**. Einstimmig angenommen. Die Aktion hat mittlerweile mit großem Erfolg stattgefunden.

Oktober 2020

Ausleihe und Test von Luftreinigern für die Grundschule. In leicht geänderter Form einstimmig angenommen.

Mai 2021

Erlass einer **Plakatierungsverordnung**, um den Wildwuchs bei den **Wahlplakaten** einzuhegen. Abgelehnt 7:11.

Juni 2021

Grundsatzentscheidung zur Windenergie. Es ging uns um ein allgemeines Bekenntnis zur Windenergie, zur Abstimmung mit Nachbargemeinden, zur Möglichkeit der Beteiligung und Gewinnbeteiligung der Bürgerschaft an Bürgerwind-Energieanlagen sowie die Ermächtigung des Bürgermeisters in diesen Fragen zu verhandeln. Unser Antrag wurde zerpfückt, die Abstimmung erfolgte in allen Punkten einzeln.

Auszug der Abstimmungen:

Windenergieanlagen sind notwendig. Einstimmig angenommen.

Pliening sucht mit Nachbargemeinden Standorte und weist Teilnutzungspläne aus. Abgelehnt 7:11.

Anlagen sollen als Bürgerwindenergieanlagen errichtet werden. Abgelehnt: 6:12.

Bürgermeister wird ermächtigt zu verhandeln. Abgelehnt 5:13.

Juli 2021

Weitere Belebung des Dorfplatzes Landsham. Wir wollen den Platz zu einem Ort der Begegnung machen mit Bodenschachbrett, Brunnen und Wochenmarkt. Die Durchführung des Marktes sollte zunächst geprüft werden. Der Antrag wurde angenommen. Die Umsetzung ist laut Bürgermeister wegen Überlastung der Verwaltung derzeit nicht möglich.



Die Grüne Fraktion im Plieninger Gemeinderat
Brigitte Freund, Petra Schepanski,
Margrit Pricha, Gabriele Heigl

Oktober 2021

Schaffung einer **Klimaschutzmanagement-Stelle** in der Verwaltung. Abgelehnt 6:14.

MVV-Leihticket. Angenommen 19:1. Die Ausleihe hat mittlerweile begonnen.

Februar 2022

Weitere kostenlose **Ausleihe eines Lastenrads.** Angenommen 14:4.

September 2022

Ausweisung von Flächen zur Energiegewinnung. Dabei ging es uns um die priorisierende Nutzung von PV-Potenzial auf versiegelten Flächen zum Schutz von landwirtschaftlichen Flächen. Außerdem um die Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen sowie die Prüfung einer möglichen Energiespeicherung auf Gemeindegebiet. Einstimmig angenommen.

Auflage eines **Förderprogramms für Photovoltaik-Balkonanlagen.** Unser Ziel war es, auch Geringverdiener*innen und Mieter*innen den Einstieg in die Energiewende und die Senkung ihrer Energiekosten zu ermöglichen. Abgelehnt 6:13.

Wir bleiben dran!



Otilie Eberl **Unsere Direktkandidatin für die Bezirkstagswahl 2023**

Otilie Eberl (69) ist Mitglied im Bezirkstag seit 2018, Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen seit 1985, von 1990 bis 2014 Stadträtin in Grafing, seit 2020 Stadträtin und Kreisrätin. Sie hat 40 Jahre lang als Erzieherin in Steinhöring in Wohngruppen gearbeitet, in denen Menschen mit geistiger Behinderung leben. Sie wohnt seit 1984 in Grafing, ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und ist begeisterte Oma.

Warum ich weiter im Bezirkstag mitarbeiten will

Mein Schwerpunkt ist die Sozialpolitik. 90 Prozent der Bezirksgelder fließen in die **soziale Sicherung**. Die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen ist ein großer Teil davon. Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention zu verwirklichen, erfordert auch zukünftig große Maßnahmen in allen Bereichen der Gesellschaft.

Für uns Grüne haben das Wahlrecht und die **Entscheidungsfreiheit** der betroffenen Menschen die oberste Priorität. Dies setzt im Sinne der Inklusion voraus, dass der Arbeitsmarkt, die Wohnmöglichkeiten, der Freizeitbereich und die Infrastruktur einladend und offen sind für eine echte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt. Ein Wechsel der Perspektive ist notwendig: Dabei können wir lernen, **Vielfalt als bereichernden Schatz** zu sehen und nicht als Problem.

Menschen mit geistiger Behinderung oder mit psychischer Erkrankung brauchen **Arbeitsplätze** ohne Leistungsdruck und mit differenzierter Unterstützung. Möglich ist dies in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, in Inklusionsbetrieben oder mit dem Budget für Arbeit am ersten Arbeitsmarkt. Das **Wohnen** in der Mitte der Gesellschaft kann für alle ermöglicht werden mit viel mehr barrierefreien Wohnungen und vielen inklusiven Wohnprojekten.

Um Teilhabe in der **Freizeitwelt** zu ermöglichen, brauchen wir einen barrierefreien ÖPNV, barrierefreie Veranstaltungsorte und Gastronomie sowie genügend Assistenzpersonen. Die **Personalnot** und der **Fachkräftemangel** können nur durch attraktive Arbeitsbedingungen, mehr Wertschätzung und höhere Bezahlung gelöst werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir bei der Bezirkstagswahl Ihre Stimme geben.



Was es kostet, wenn wir nichts tun

Konrad Weinstock-Adorno

Sprecher Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Pliening

„Wenn du ein Schiff bauen willst, beginne nicht damit, Holz zusammenzusuchen, Bretter zu schneiden und die Arbeit zu verteilen, sondern erwecke in den Herzen der Menschen die Sehnsucht nach dem großen und schönen Meer.“ Antoine de Saint-Exupéry

Warum wird im Zusammenhang mit Windkraftanlagen immer nur das Gespenst von der „Verspargelung der Landschaft“ beschworen? Wichtiger wäre es, zu sagen, was die Energiewende bringen kann: dass etwa die Felder in Franken nicht weiter versteppen, oder dass unsere Wälder hier im Süden nicht absterben so wie die im Harz.

Deutschland stellt nur ein 1% der Weltbevölkerung, aber betrachtet man USA und EU zusammen, so ist dieser Teil der Weltbevölkerung für ein Viertel des weltweiten CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Gleichzeitig bringen EU und USA zusammen mehr als 40% der weltweiten Wertschöpfung auf die Waagschale – unvorstellbare 37 Billionen US-Dollar pro Jahr. In den USA hat man jetzt die Zeichen erkannt und investiert in nie da gewesener Weise.

Investitionen in Erneuerbare sind teuer. Die Gegenrechnung lautet: Was kostet es, nichts zu tun? Die Kosten der Flutkatastrophe im Ahrtal betragen 35 Milliarden Euro. Das entspricht einem Zwölftel (!) des gesamten Bundeshaushalts.

Energiekosten entscheiden auch über unseren künftigen Wohlstand. Gas wird nicht wieder billig, Atomstrom gilt sogar als die teuerste Alternative. Schon 2021 war Strom aus Erneuerbaren dreimal billiger als Kohlestrom. Laut Expert*innen werden in Indien die Kosten für eine Kilowattstunde aus Windenergie bald bei 0,01 Euro liegen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis große Energiefresser wie die Chemie- und Stahlindustrie ihre Koffer packen und ihre Anlagen dorthin verlagern, wo Energie billiger ist. Der Ausbau der Erneuerbaren ist nicht nur ein „nice to have“ – er entscheidet auch über unseren künftigen Wohlstand.



Hi, wir sind Rebecca und Christian

Wir studieren beide an der LMU und sind die zwei jüngsten Mitglieder der Pliening Grünen. Beigetreten sind wir, weil uns vor allem Klima- und Naturschutz, Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit am Herzen liegen.

Interessiert ihr euch für diese Themen oder allgemein für die Zukunft unserer Gemeinde? Habt ihr Lust, euch ein bisschen einzubringen? Dann schaut doch mal ganz zwanglos bei uns vorbei. Schreibt uns einfach eine Mail, oder kommt für ein gemütliches Kennenlernen zum monatlichen „Grünen Treff“. Ort und Datum werden immer rechtzeitig in den Gemeindenachrichten veröffentlicht; anzumelden braucht man sich nicht.

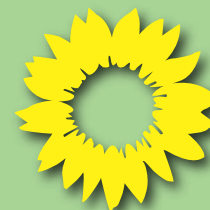
Für jede Unterstützung sind wir dankbar, egal ob sporadisch oder regelmäßig. Es ist dafür auch nicht nötig, Parteimitglied zu werden. Bei Fragen kommt gern auf uns zu. Wir würden uns freuen, von euch zu hören!

**Rebecca Meckl
Christian Bauer**

**rebecca.meckl@web.de
christianbauer98a@protonmail.com**

Impressum

V.i.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Pliening
Gabriele Heigl, Sommerhausstraße 1, 85652 Pliening
Fotos: Julius Heigl, Andreas Gregor, Gabriele Heigl, Konrad Weinstock-Adorno,
Tina Lucka, Pixabay
Layout: whwerbung.de; © OV Pliening, 2022.



gruene-ebe.de  